



Impulse - Gleichstellung - Information

Liebe Gleichstellungsinteressierte,

gerne möchten wir Ihnen einen kurzen Einblick in die aktuellen Themen der Gleichstellungsarbeit an der Hochschule Emden/Leer geben:

Hochschulwahlen - Neubesetzung der Kommission für Gleichstellung

Erstmals wird im Rahmen der Hochschulwahlen 2015 auch die Kommission für Gleichstellung gewählt. Dies sieht die seit 2014 geltende Grundordnung der Hochschule vor. Noch bis zum 23. Oktober können sich interessierte Hochschulangehörige in die Wahllisten eintragen. Auskunft zu den Aufgaben und Inhalten der Kommissionsarbeit erteilt die zentrale Gleichstellungsbeauftragte.

Projektförderung durch das Professorinnenprogramm II

Durch die positive Begutachtung der Gleichstellungsmaßnahmen an der Hochschule Emden/Leer und die Berufung einer Professorin konnte ein Antrag auf Förderung aus dem Professorinnenprogramm II des Bundes und der Länder gestellt werden. Dieser wurde inzwischen bewilligt, so dass zum einen der Neuberufenen aus dem Programm "Professorinnen für Niedersachsen" Mittel zur Verfügung stehen und gleichzeitig die Hochschule zusätzliche Mittel für gleichstellungsorientierte Maß-

nahmen erhält. Diese Gelder sollen für Stipendien eingesetzt werden, um Frauen auf ihrem Karriereweg zu fördern.

Aktuell wurde für die Berufung einer zweiten Professorin ein weiterer Antrag möglich. Maximal drei Anträge können eingereicht werden. Die Hochschule Emden/Leer kann damit in 2015 das Maximum der möglichen Förderung erreichen.

GENDER IMPULSE – Vortragsreihe im Wintersemester

Mit mehreren Angeboten lädt die Gleichstellungsstelle im Wintersemester zu einem Diskurs über gleichstellungs- und genderorientierte Themen ein:

Prof. Dr. Stephanie Birkner, Juniorprofessorin für Female Entrepreneurship an der Universität Oldenburg und Absolventin der Hochschule Emden/Leer wird am 3. November ein Impulsforum leiten: „Weibliches Unternehmertum – Was steckt eigentlich hinter dem **Megatrend Female Shift?**“

Anne Wizorek, Autorin, Bloggerin und Beraterin für digitale Medien gilt als eine der „25 Frauen für die digitale Zukunft“. Als Initiatorin des Hashtags #aufschrei hat sie eine Debatte zum Thema Alltagssexismus angestoßen, die über sämtliche Mediengrenzen hinweg eine enorme Dynamik gewann.

Am 27. November liest Anne Wizorek an der Hochschule aus ihrem Buch „**Weil ein #aufschrei nicht reicht**“.

Eine hochschulinterne Schulung zum Thema „Geschlechtergerechte Sprache“ wird am 4. Dezember in Kooperation mit dem Projekt BEST4hel angeboten. Durch sprachliches Geschick können klare Zeichen für einen fairen und gleichberechtigten Umgang der Geschlechter gesetzt werden. Wir freuen uns über Ihr Interesse, liebe Leser_innen!

Weitere Informationen:
<http://www.hs-emden-leer.de/einrichtungen/gleichstellungsstelle/aktuelles.html>

Genderaspekte in (fast) allen Studienfächern möglich!

Vorschläge zur Integration von Lehrinhalten der Frauen- und Geschlechterforschung in die Curricula von (fast) allen in der Bundesrepublik Deutschland studierbaren Studienfächern finden sich als Ergebnis eines Forschungsprojektes in einer stetig aktualisierten Datenbank unter: <http://www.gender-curricula.com/gender-curricula-startseite/>

Diese Informationen können Sie gerne an weitere Interessierte weiterleiten. Über Ihre Rückmeldungen, Anregungen oder auch Fragen freuen wir uns.

Mit freundlichen Grüßen

Jutta Dehoff-Zuch
(Zentrale Gleichstellungsbeauftragte)

